
Zürcher Studien zur Rechtsgeschichte

Herausgegeben im Auftrag der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich
von M.T.Fögen, C.Schott und M.Senn

Nikolaus Linder

Die Berner Bankenkrise von 1720 und das Recht

Eine Studie zur Rechts-, Banken- und
Finanzgeschichte der Alten Schweiz

Schulthess § 2004

Inhaltsübersicht

Vorwort.....	1
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungen	XIII
Daten und Währungen	XVI
Einleitung	1
I. «C’était en 1720, époque de la subversion de toutes les fortunes des particuliers et des finances du royaume ...»	1
II. Fragestellung	3
III. Forschungsstand	3
IV. Zur Methode	4
Ausgangspunkte: Merkantilismus, Finanzrevolution und Berns Kapitalanlagen im Ausland	7
I. Berner Verfassungs- und Verwaltungszustände am Beginn des 18. Jahrhunderts	7
II. Berner Wirtschafts- und Finanzpolitik am Beginn des 18. Jahrhunderts	12
III. Das Bankhaus Malacrida & Cie.	24
IV. Bankgeschäft und Verwaltung der Kapitalanlagen im Ausland bis Ende 1718	36
V. <i>Mony’s magick Power</i> – Spekulation und Börsenkrach 1720	47
Die Berner Bankenkrise von 1720	61
I. Der Bankrott Malacridas & Cie.	61
II. Die Auseinandersetzung mit der Londoner Bank Samuel Müller & Cie.	125
Nach dem «Grossen Unglück» – Krisenfolgen und Rechtswandel nach 1720.....	165
I. Auswirkungen der Krise auf die Bevölkerung der Stadt Bern.....	165
II. Rechtswandel nach der Krise von 1720.....	169
Schluss: Warum setzte sich das Kommissariat durch, und warum wurden die Handels-Gesetzen nie in Kraft gesetzt?	199
Anhang 1: Personen.....	203
Anhang 2: Quellentexte	215
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	279